



## Der neue Gemeinderat und die Zusammensetzung der Ausschüsse



Sitzend von li. nach re.: GV Wolfgang Wittner, GV<sup>in</sup> Ingeborg Meixner-Hammer, VzBgm. DI Bernhard Stöhr, Bgm. Dietmar Wallner, VzBgm. Michael Trenkwalder, GV<sup>in</sup> Daniela Heiss;  
Stehend von li. nach re.: GR Markus Auer, GR Mag.phil.Bed Martin Wernard, GR<sup>in</sup> Yesim Sahan, GR<sup>in</sup> Aracely Sayas de Scheitnagl, GR Alexander Aschenwald, GR<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Barbara Wildauer, GR Roman Ploschnik (\*), GR Hanspeter Haspinger, GR Norbert Rainer, GR Martin Unterleitner, GR Mag. Reinhard Macht, GR<sup>in</sup> Sonja Rainer, GR Andreas Mirocha.  
(\* ) Mandatsverzicht (an seine Stelle tritt GR<sup>in</sup> Ines Reiter)

### **i** .....> **Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher!**

Bürgermeister Dietmar Wallner hat am Dienstag, 15. März 2016 die neu gewählten Gemeinderäte zur konstituierenden Sitzung einberufen.

Zwölf Mitglieder sitzen erstmals im Jenbacher Gemeinderat:

VP: GR Markus Auer, GR<sup>in</sup> Sonja Rainer, GR<sup>in</sup> Aracely Sayas de Scheitnagl, GR Alexander Aschenwald

FPÖ: VzBgm. Michael Trenkwalder, GV Wolfgang Wittner, GR<sup>in</sup> Ines Reiter, GR Norbert Rainer, GR Andreas Mirocha

Gemeinsam: GR<sup>in</sup> Yesim Sahan

SPÖ Jenbach: GV<sup>in</sup> Daniela Heiss, GR Mag.phil.Bed Martin Wernard

Die Gemeinderäte leisteten ihr Gelöbnis in die Hand des Bürgermeisters: (Fortsetzung auf Seite 3)

## Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher!

Mit diesem Bürgermeisterbrief darf ich mich ganz herzlich für das Vertrauen bedanken, das Sie mir mit meiner Wiederwahl ausgedrückt haben. So wie in der vergangenen Periode, kann ich Ihnen auch für die jetzt beginnende zusichern, dass ich als Bürgermeister stets bestrebt sein werde, den sozialen Zusammenhalt in unserer Gemeinde zu sichern. Unser Gemeindeamt ist ein Ort der Begegnung, an dem jede Bürgerin und jeder Bürger mit ihren Anliegen Gehör findet.

Die Titelseite der vorliegenden Ausgabe unseres Amtsblattes zeigt den neu formierten Gemeinderat nach seiner konstituierenden Sitzung am 15. März. Neben 12 neuen Mandatarinnen und Mandataren haben sich 7 GemeinderätInnen aus der vorangegangenen Periode bereit erklärt, für die nächsten sechs Jahre zum Wohle der Marktgemeinde Jenbach tätig zu sein. In einer sachlichen und konstruktiven Atmosphäre wollen wir gemeinsam versuchen und uns anstrengen, den Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden. Natürlich braucht es für eine wirkungsvolle Arbeit auch den ständigen Kontakt zur Bevölkerung. Ich lade daher alle Bewohnerinnen und Bewohner von Jenbach ein, die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte mit ihren Anliegen und Anregungen zu kontaktieren. Nur gemeinsam und unter Ausnützung aller Möglichkeiten die unsere Gemeinde zu bieten hat, wird es uns gelingen, Jenbach einen weiteren Schritt nach vorne zu bringen.

Die Anzahl der gemeinderätlichen Ausschüsse, in denen die Themen vorberaten werden, haben wir von 10 auf 6 reduziert. Dies spart einerseits Kosten und andererseits bewirkt die Zuordnung bestimmter Themenbereiche, wie etwa Finanzen zum Gemeindevorstand oder Ortsmarketing zu Kultur eine umfassendere Betrachtungsweise.

Die Zeit zur Einarbeitung für die neuen Mandatarinnen und Mandatare ist naturgemäß sehr kurz, da der Betrieb in der Gemeinde weitergeht und zahlreiche Entscheidungen anstehen.

Voll begonnen haben bereits im März wieder die Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitung im Be-

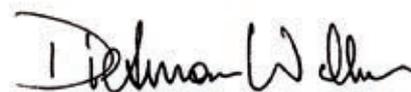
reich Schießstandstraße und Am Gießen. Derart umfangreiche Tiefbauarbeiten sind immer wieder mit Erschwernissen für die Anrainer verbunden. Wir als Gemeinde, wie auch die beauftragte Baufirma sind jedoch bemüht, diese auf einen möglichst kurzen Zeitraum einzugrenzen. Große Tiefbauprojekte können aber auch immer wieder dazu genutzt werden, neue Plätze zu gestalten und so ist es uns gelungen, am östlichen Ende der Schießstandstraße einen neuen Rastplatz mit Brunnen zu gestalten. Bei diesem kleinen aber feinen Vorhaben wurden wir von Sponsoren unterstützt.

Erich Rainer spendierte einen Blutahornbaum, Baumeister Anton Ruech aus Wiesing spendete die Brunnenfigur. Herzlichen Dank dafür!

Auch im Moos konnten wir einen jungen Baum pflanzen. Dr. Hans Neuner vermittelte uns einen sogenannten Mammutbaum, der andernorts einem Bauprojekt weichen musste. Wir konnten damit unser Naherholungsgebiet noch ein wenig bereichern. Auch dafür einen herzlichen Dank!

Durch das Vorziehen der Juniausgabe ist dies das letzte Amtsblatt vor dem Sommer. Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich noch viel Elan und gutes Gelingen für die letzten Schularbeiten, damit sie dann unbeschwert in die Ferien gehen können. In der nächsten Zeit veranstalten viele unserer Vereine wieder ihre Feste und freuen sich über zahlreichen Besuch. Bereits jetzt wünsche ich dazu Geselligkeit und gute Unterhaltung. Der Frühling und Frühsommer sind eine sehr angenehme Zeit für Bewegung und Sport im Freien. Genießen Sie die Zeit!

Bis zum Erscheinen der nächsten Ausgabe unseres Amtsblattes verbleibe ich mit den besten Wünschen



Euer Bürgermeister  
Dietmar Wallner

### Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.  
Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindeamt, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: [gemeinde@jenbach.at](mailto:gemeinde@jenbach.at)  
Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen  
Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.  
Gestaltung: pro arte werbeagentur - jenbach

### Impressum



„Ich gelobe, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, mein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Marktgemeinde Jenbach und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.“

**Zum ersten Bürgermeister-Stellvertreter wurde DI Bernhard Stöhr (VP) und zum zweiten Bürgermeister-Stellvertreter Michael Trenkwalder (FPÖ) gewählt.**

Nachdem der Gemeinderat die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes mit drei festgesetzt hat, wurden folgende **Mitglieder und Ersatzmitglieder für den Gemeindevorstand** namhaft gemacht:

Mitglieder:

Bgm. Dietmar Wallner  
 VzBgm. DI Bernhard Stöhr  
 VzBgm. Michael Trenkwalder  
 GV<sup>in</sup> Ingeborg Meixner Hammer  
 GV Wolfgang Wittner  
 GV<sup>in</sup> Daniela Heiss

Ersatzmitglieder:

GR<sup>in</sup> Sonja Rainer  
 GR Mag. Reinhard Macht  
 GR<sup>in</sup> Ines Reiter  
 GR<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Barbara Wildauer  
 GR Andreas Mirocha  
 GR Martin Unterleitner

Fixiert wurden auch die nachstehenden Ausschüsse mit je 6 Mitgliedern (3 VP, 2 FPÖ, 1 SPÖ Jenbach), wobei jeweils die FPÖ und die SPÖ Jenbach in einem Ausschuss zugunsten Gemeinsam auf einen Sitz verzichtet. Auch wird der Gemeinderatspartei Gemeinsam die Möglichkeit eingeräumt, an jenen Sitzungen der Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen, in denen sie mit Sitz und Stimme nicht vertreten ist.

## Die Ausschüsse im Einzelnen

Von den Gemeinderatsparteien wurden in die einzelnen Ausschüsse folgende GemeinderätInnen nominiert:

### Ausschuss für Bauwesen – Mobilität – Raumordnung:

Mitglied:

Bgm. Dietmar Wallner (Obmann – Stv.)  
 VzBgm. DI Bernhard Stöhr (Obmann)  
 GR Markus Auer  
 GR Norbert Rainer  
 GR Wolfgang Wittner  
 GR Martin Unterleitner

Ersatzmitglied:

GR<sup>in</sup> Ingeborg Meixner-Hammer  
 GR<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Barbara Wildauer  
 GR<sup>in</sup> Sonja Rainer  
 VzBgm. Michael Trenkwalder  
 Martin Brunner  
 GR Hanspeter Haspinger

Beratendes Mitglied: GR<sup>in</sup> Yesim Sahan

### Ausschuss für Familie – Jugend – Bildung:

Mitglied:

GR<sup>in</sup> Aracely Sayas de Scheitnagl (Obfrau)  
 GR Mag. Reinhard Macht (Obfrau – Stv.)  
 GR<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Barbara Wildauer  
 VzBgm. Michael Trenkwalder  
 GR<sup>in</sup> Ines Reiter  
 GR<sup>in</sup> Daniela Heiss

Ersatzmitglied:

GR<sup>in</sup> Sonja Rainer  
 GR Alexander Aschenwald  
 Bgm. Dietmar Wallner  
 GR Andreas Mirocha  
 Martin Brunner  
 GR Hanspeter Haspinger

Beratendes Mitglied: GR<sup>in</sup> Yesim Sahan

**Ausschuss für Kultur und Ortsmarketing:**

Mitglied:

GR<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Barbara Wildauer (Obfrau)  
Bgm. Dietmar Wallner  
GR Alexander Aschenwald (Obfrau – Stv.)  
GR Wolfgang Wittner  
GR Norbert Rainer  
GR Mag.phil. Bed Martin Wernard

Beratendes Mitglied: GR<sup>in</sup> Yesim Sahan

Ersatzmitglied:

VzBgm. DI Bernhard Stöhr  
GR Markus Auer  
GR<sup>in</sup> Aracely Sayas de Scheitnagl  
GR Andreas Mirocha  
Ines Reiter  
GR<sup>in</sup> Daniela Heiss

**Ausschuss für soziale Angelegenheiten – Integration – Gesundheit:**

Mitglied:

GR Mag. Reinhard Macht (Obmann)  
GR<sup>in</sup> Aracely Sayas de Scheitnagl  
Robert Pavlovic  
GR<sup>in</sup> Yesim Sahan  
GR<sup>in</sup> Ines Reiter  
GR Martin Unterleitner (Obmann – Stv.)

Ersatzmitglied:

GR<sup>in</sup> Ingeborg Meixner-Hammer  
GR<sup>in</sup> Sonja Rainer  
GR Markus Auer  
GR Andreas Mirocha  
Martin Brunner  
GR<sup>in</sup> Daniela Heiss

**Ausschuss für Umwelt und Sicherheit:**

Mitglied:

GR<sup>in</sup> Sonja Rainer  
GR Markus Auer  
Bgm. Dietmar Wallner  
GR Wolfgang Wittner (Obmann)  
VzBgm. Michael Trenkwalder (Obmann – Stv.)  
GR<sup>in</sup> Yesim Sahan

Ersatzmitglied:

Hannes Egerbacher  
GR Alexander Aschenwald  
Erich Rainer  
Ines Reiter  
GR Norbert Rainer  
Turgay Kilicer

**Überprüfungsausschuss:**

Mitglied:

Mag. Reinhard Macht  
GR<sup>in</sup> Ingeborg Meixner-Hammer  
GR<sup>in</sup> Sonja Rainer  
GR<sup>in</sup> Ines Reiter (Obfrau)  
GR Norbert Rainer  
GR Mag.phil. Bed Martin Wernard (Obfrau – Stv.)

Beratendes Mitglied: GR<sup>in</sup> Yesim Sahan

Ersatzmitglied:

GR<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Barbara Wildauer  
GR Alexander Aschenwald  
GR Markus Auer  
GR Wolfgang Wittner  
GR Andreas Mirocha  
GR Hanspeter Haspinger

In den **Hauptschulverband** wurden folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder entsandt:

Hauptschulverband Jenbach und Umgebung:

Mitglied:

Bgm. Dietmar Wallner  
GR<sup>in</sup> Aracely Sayas de Scheitnagl  
VzBgm. Michael Trenkwalder  
GR<sup>in</sup> Daniela Heiss

Ersatzmitglied:

GR<sup>in</sup> Sonja Rainer  
GR<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Barbara Wildauer  
GR Wolfgang Wittner  
GR Martin Unterleitner

# Zum Ergebnis der Wahl

des Gemeinderates und des Bürgermeisters vom 28. Februar 2016

**Auf die vier Wählergruppen entfielen folgende Mandate:**

9 Mandate	Bürgermeisterliste Dietmar Wallner - VP
5 Mandate	FPÖ Jenbach - FPÖ
4 Mandate	SPÖ Jenbach
1 Mandat	Gemeinsam für Jenbach – Grüne und Unabhängige - Gemeinsam

**Von 5.326 Wahlberechtigten wurden 3.354 Stimmen abgegeben – davon 162 ungültige Stimmen und 3.192 gültige Stimmen:**

706 Stimmen	SPÖ Jenbach – 22,12 %
1.351 Stimmen	Bürgermeisterliste Dietmar Wallner – 42,32 %
843 Stimmen	FPÖ Jenbach – 26,41 %
292 Stimmen	Gemeinsam für Jenbach – Grüne und Unabhängige – 9,15 %

**Für die Bürgermeisterwahl wurden ebenfalls 3.354 Stimmen abgegeben – davon 289 ungültige Stimmen und 3.065 gültige Stimmen:**

908 Stimmen	Martin Unterleitner SPÖ Jenbach – 29,62 %
2.157 Stimmen	Dietmar Wallner Bürgermeisterliste Dietmar Wallner – 70,38 %

## Beschlüsse

aus der Gemeinderatssitzung vom 16.02.2016

(Beschlüsse ohne Anführung des Abstimmungsergebnisses erfolgten einstimmig)

Gewährung einer Subvention für den Museumsverein Jenbach für das Kalenderjahr 2016 in der Höhe von € 20.000,00.

Gewährung  
Subvention

Genehmigung der Jahresrechnung 2015 wie folgt (Beschluss 17:1):

Genehmigung  
Jahresrechnung

### Ordentlicher Haushalt (OH)

Gesamtverschreibungen	€ 20.090.100,65
Gesamtabstättungen	€ 19.970.541,30

### Außerordentlicher Haushalt (AOH)

Gesamtverschreibungen	€ 528.192,29
Gesamtabstättungen	€ 532.848,76

### Rechnungsergebnis (OH und AOH)

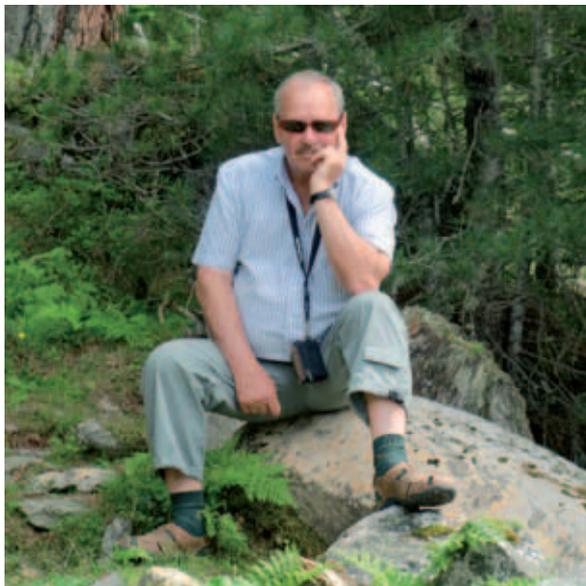
OH Überschuss	€ 119.559,35
AOH Überschuss	€ -4.656,47
Überschuss (gesamt)	€ 114.902,88

**Kassenbestand per 31.12.2015** € 279.153,14

Sone Casemanagement	Vorzeitige Auflösung des Vertrages mit dem Sozial- und Gesundheitssprengel Jenbach-Buch-Wiesing über das Führen des Sone Casemanagements.	Das Sone Casemanagement soll wieder von der Gemeinde selbst betrieben werden.
Abschluss Pachtvertrag	Abschluss eines Pachtvertrages mit Stefan Wörgötter über die Verpachtung des Restaurants	Kasbachstub'n im Veranstaltungszentrum. (Beschluss (13:6)
Finanzierungsbeiträge Zillertaler Verkehrsbetriebe AG	Übereinkommen mit der Zillertaler Verkehrsbetriebe AG über die Gewährung von Finanzierungsbeiträgen zur Aufrechterhaltung des Bahnbetriebes der Zillertaler Verkehrsbetriebe AG - 8. Mittelfristiges Investitionsprogramm 2015-2019.	Die Marktgemeinde Jenbach verpflichtet sich dadurch, während der Vertragsdauer zur jährlichen Zahlung von € 43.396,00 an die Zillertaler Verkehrsbetriebe AG für näher bestimmte Maßnahmen im infrastrukturellen Bereich.
Änderung Flächenwidmungsplan	Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Grundstücke. 1359/1, 185/7, 186/2, KG Jenbach	(Bereich Quellenweg).
Bebauungsplan	Erlassung Bebauungsplan im Bereich des Grundstücks 186/2; KG Jenbach (Bereich Quellenweg)	Erlassung Bebauungsplan im Bereich der Grundstücke .61 und .62; KG Jenbach (Bereich Postgasse)

## Nachruf Hermann Haidenhofer

Wir betrauern den Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters **Hermann Haidenhofer**, der im Alter von 74 Jahren verstorben ist.



Hermann Haidenhofer war von 1973 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2000 als Bauamtsleiter und später als Bauhofleiter in unserer Gemeinde tätig.

Er vertrat in dieser Zeit engagiert und mit unermüdlichem Einsatz die Interessen der Marktgemeinde Jenbach. Dabei zeichnete er sich durch hohe fachliche Kompetenz und großes Verantwortungsbewusstsein aus.

Durch seine Freundlichkeit, Kollegialität und seinen Humor trug er maßgeblich zu einem guten Betriebsklima bei. So erwarb er sich als Mensch und Fachmann Wertschätzung nicht nur bei den Mitarbeitern, sondern auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus.

Wir trauern mit seiner Familie und werden Hermann stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Marktgemeinde Jenbach  
Bürgermeister und Mitarbeiter

## Jenbacher Sozialzentrum

### Dank an unsere Ehrenamtlichen

Zum Auftakt des Jahres 2016 luden wir im Jänner unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum gemütlichen Beisammensein im Gasthof Rieder ein. Bei einem festlichen Essen nützten wir die Gelegenheit, uns für ihr freiwilliges Engagement, welches sie mit Herz und hoher Einsatzbereitschaft unseren Heimbewohnern schenken und uns Mitarbeiter dadurch unterstützen, einen besonderen Dank auszusprechen. Auch hier sei ihnen an dieser Stelle nochmals dafür gedankt!

### Unsinniger Donnerstag im Sozialzentrum

Wie jedes Jahr am Unsinnigen Donnerstag erklang überall im Jenbacher Ortszentrums ein lautes „Tengl Teng!“, der Schlachtruf der Jenbacher Narren. Dieses bunte Treiben breitete sich auch auf das Jenbacher Sozialzentrum aus. Während im Dorf der Bürgermeister den Ort bereits um 13.13 Uhr den Narren überlassen hatte, begann der Trubel im Sozialzentrum pünktlich um 14.00 Uhr. Der Großteil unserer Mitarbeiter verkleidete sich als Pilz, jedoch fanden sich auch vereinzelt Bienen und Marienkäfer unter den Kostümen. Natürlich wollten sich auch unsere Heimbewohner diesen Spaß nicht entgehen lassen und nutzten die Möglichkeit, sich von unserer Tagesbetreuerin Heidi Ertl und unserer langjährigen Mitarbeiterin Manuela Langebner (eine echte Jenbacher Faschingsnärin) maskieren und schminken zu lassen. Vom Matrosen bis zum Cowboy war auch heu-



er wieder alles vertreten. Traditionell gab es zum Kaffee köstliche Faschingskrapfen, die wieder von Gerda Seyr spendiert wurden. Dafür möchten wir uns im Namen der Heimbewohner recht herzlich bedanken. Für Stimmung sorgte die BMK-Jenbach, verkleidet als Schlümpfe, welche zu einer Polonaise durch die Cafeteria führte. Es war ein bezaubernder Nachmittag bei bester Stimmung, an dem jeder sichtlich seinen Spaß hatte. Wir möchten uns bei allen, die an der Durchführung und Gestaltung des Faschingsfestes beteiligt waren recht herzlich bedanken.

### Zeugnisübergabe - Pflegehelferausbildung

Am 11. Februar durften wir im Rahmen eines Festaktes im Krankenhaus Schwaz Karin Hirschmugl, Alexandra Lintner und Hans-Jürgen Muhr zum Abschluss ihrer berufsbegleitenden Pflegehelferausbildung herzlich gratulieren.

Petra Hohenauer / JES



*Karin Hirschmugl,  
Alexandra Lintner  
und Hans-Jürgen  
Muhr absolvierten  
die Pflegehelfer-  
ausbildung*



## Markt- und Schulbücherei jen.buch



Die **Markt- und Schulbücherei jen.buch** versteht sich als Lern- und Lebensraum der Marktgemeinde Jenbach und ihrer Umgebung. Wir sind ein begeistertes und professionelles Team, getragen von gegenseitiger Wertschätzung und Kollegialität. Wir überzeugen durch unsere Kompetenz und Freundlichkeit. Auf Wünsche und Ideen unserer LeserInnen reagieren wir offen und engagiert. (Auszug aus dem jen.buch-Leitbild)

### jen.buch voll im Einsatz

Seit dem Erscheinen des letzten Amtsblattes hat sich bei jen.buch so einiges ereignet. Im Februar stellten Zillertaler Jungautoren ihren Roman „Die zehn und das Mädchen“ bei uns vor.



Fleißige Eiersucher hatten am Karsamstag die Gelegenheit, an einer Rallye durch die Bücherei teilzunehmen.

Am Internationalen Kinder- und Jugendbuchtag veranstalteten wir ein Bilderbuchkino zu Antje Damms „Der Besuch“ (Moritz Verlag). Alle BesucherInnen konnten im Anschluss, passend zur Geschichte, verschiedene Papierflieger bauen.



Ende April hatten unsere LeserInnen die Gelegenheit, einem Ernährungsvortrag von Diätologin Isolde Krapf zu lauschen und in unseren Büchern zum Thema Ernährung zu stöbern. Zusätzlich wurden leckere Kostproben an die Gäste verteilt. Die Jenbacher Autorin Anna Loyelle besuchte am 19. Mai die Bücherei für eine Lesung aus ihrem neuesten Roman „Wie ein Schmetterling im Wind“ und wurde dabei musikalisch von Alicia und Laura Martin Gomez begleitet.

### Bücher unter der Sonne

Die Schwimmbadsaison hat wieder begonnen. Und damit auch unsere Aktion „Bücher unter der Sonne“. Schwimmbadbesucher haben die Möglichkeit, vor Ort ein Buch aus unserem Schrank zu entnehmen und sich damit ihren Aufenthalt zu verschönern. Ins Leben gerufen wurde dieses Projekt von unserer Mitarbeiterin Heidi Fischer, der wir hiermit noch einmal herzlich zu ihrer abgeschlossenen Ausbildung zur Bibliothekarin gratulieren wollen.

### Büchereiführerschein

In den letzten Wochen haben zahlreiche Kinder des Pfarr- und Gemeindekindergartens an unserem neuen „Büchereiführerschein“ teilgenommen. Bei vier Treffen durften die Vorschulkinder unsere Bücherei entdecken. Verschiedene Bilderbücher und die Büchereiregeln wurden mit unseren LiteraturvermittlerInnen spielerisch erarbeitet. Am Ende konnten alle TeilnehmerInnen ihre verdiente Urkunde in Empfang nehmen.



### Wer wird Fußball-Europameister?

Die kommende Fußball-Europameisterschaft hat auch jen.buch ins Fußballfieber versetzt. Bis zum 10. Juni können alle Kinder ihren EM-Sieger-Tipp abgeben. Unter allen richtigen Tipps wird ein Buchgeschenk verlost!

Stephanie Brandauer / Leiterin der Bücherei jen.buch

# Der Folder zum Ausschneiden

Einfach der strichlierten Linie entlang ausschneiden und hochkant mittig zusammenklappen!

”

Beim Lesen  
guter Bücher  
wächst die Seele  
empor.

Voltaire

“



Markt- und Schulbücherei  
**jen.buch**

Jenbach | Achenseestraße 31  
Tel. 05244-6930-43 | buecherei@jenbach.at | www.jenbach.at

**Öffnungszeiten**

DI+DO 10-13 Uhr, MI+FR 16-19 Uhr, SA 9-12 Uhr

Markt- und Schulbücherei  
**jen.buch**

www.art-und-weise.at

**Online-Recherche**

<http://jenbuch.web-opac.at/search>



[buecherei.jen.buch](http://buecherei.jen.buch)

# Der Folder zum Ausschneiden - Rückseite

Markt- und Schulbücherei  
**jen.buch**

**Seit 2012** gibt es die Markt- und Schulbücherei jen.buch der Marktgemeinde Jenbach



**Unser Angebot** ist vielfältig und auf viele Themen- und Medienbereiche aufgeteilt

- Kinder- und Jugendbücher
- Belletristik (Romane, Krimis, Thriller, Historische Romane ...)
- Zeitschriften
- Hörbücher
- Sachmedien (Pädagogik, Wirtschaft, Psychologie, Biographien, Reiseberichte, Heimatkunde, Geschichte, Soziologie, Religion, Medizin,...)
- DVDs
- Graphic Novels, Mangas und Comics
- Fremdsprachige Bücher und Sprachlernkurse



jen.buch erstreckt sich über zwei Stockwerke mitten im Ortskern von Jenbach. Ein eigener Kinderbereich mit Sitzsäcken und Schmöker-Ecke, sowie der Erwachsenenbereich mit wechselnden Büchertischen laden zum Verweilen ein.

Kooperationen und Veranstaltungen mit regionalen Vereinen, Unternehmen und Einrichtungen, u.a. auch Kindergärten und Jugendzentrum, machen jen.buch zu einer wertvollen Begegnungszone für Jung und Alt.

## Unser Service

- Freihandbücherei mit Verleihmöglichkeiten an 5 Tagen die Woche
- über 9.000 Medien inklusive Neuerscheinungen und Bestseller
- Wunschliste für Buchbestellungen
- Buchpatinnen und Buchpaten
- Online-Katalog (Möglichkeit zur Online-Reservierung/Verlängerung)
- Gutscheine für die Jahresentlehngebühr zum Verschenken
- Bücherboxen in Jenbacher Wartezimmern
- jen.buch auf Rädern
- Heimlieferservice von (Hör-)Büchern
- Bücher unter der Sonne – Bücherschrank im Jenbacher Schwimmbad
- Büchereiführerschein für Vorschulkinder
- Lesestartpaket für Eltern Neugeborener aus Jenbach

## Diverse Veranstaltungen

Lesungen, Vorträge, Bilderbuchkinos, Buchpräsentationen und vieles mehr

Seit 2015 ist jen.buch Mitglied der Onleihe e-Book Tirol. Somit können sich unsere Leserinnen und Leser auch e-books ausleihen.



Unser Team wird unterstützt von Ehrenamtlichen der some freiwilligenbörse der Marktgemeinde Jenbach.

## sone - freiwilligenbörse



Kochprojekt mit Asylanten



Repair-Cafe



Zeichenworkshop für Kinder



Angela Rainer

Sie suchen eine Aufgabe, die Freude macht? Sie haben Zeit und möchten sich sozial und kulturell engagieren? Einen Einblick in neue Bereiche bekommen, interessanten Menschen begegnen, Ihre Talente leben oder neue erwerben?

Dann vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin und entdecken Sie das spannende und weite Feld des freiwilligen Engagements.

**Wir suchen ehrenamtliche MitarbeiterInnen für**

- die **unterschiedlichen Teilbereiche der Lesepatenschaften.**
- den **Flüchtlingbereich, insbesondere Buddy Dienste und DeutschtrainerInnen.**
- die **Mitarbeit in der Markt- und Schulbücherei jen.buch.**
- **SeniorInnen im Jenbacher Sozialzentrum** - ein Gespräch, ein Spaziergang, eine Besorgung.
- die **Mithilfe beim zweiten Repair Café Jenbach/Buch im Oktober 2016 in Jenbach.**
- ein **interkulturelles Gartenprojekt in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Bildungsforum.**
- das Projekt **„Pedibus – der Autobus auf Füßen“** - Begleitpersonen für die SchulstarterInnen im September 2016.
- die **Organisation des Projektes „Fremde Länder stellen sich vor!“**

**Wir freuen uns über Ihr Engagement!**

Gerne können Sie sich einen breiteren Eindruck von den vielen Aktivitäten der Freiwilligen aus der sone freiwilligenbörse verschaffen, indem Sie unsere Homepage oder die facebook Seite besuchen!



Bei uns tut sich was!  
Machen Sie mehr aus Ihrer Zeit!

*Verdoppeln lässt sich das Glück nur, wenn man es teilt.*

Johann Nepomuk Nestroy

Sie erreichen uns:  
sone freiwilligenbörse  
Angela Rainer  
Tel. 0664/808376020  
„freiwilligenboerse@jenbach.at“  
www.jenbach.at  
oder auf facebook

## Imkerin im Gemeindekindergarten

Die Imkerin Martina Danzl brachte uns die Welt der Bienen, in der wir seit einigen Wochen geforscht und experimentiert hatten, noch einmal ganz anschaulich nahe.

Voller Begeisterung konnten die Jenbacher Kinder die Welt der Imkerei erkunden. "Von der Biene bis zum Honig" erlebten und entdeckten wir viel Neues, Spannendes und Wissenswertes. Und nicht





nur Kinderaugen strahlten an diesem Tag. Mit großem Eifer meisterten wir sogar das spielerische Pollen sammeln und wurden nach einer Anprobe der Arbeitsbekleidung zu richtigen kleinen Imkern und Imkerinnen. Für unser leibliches Wohl war natürlich auch gesorgt. Wir wurden mit Kostproben verschiedener Honigsorten und Honigbrotchen verwöhnt.

Alles in allem war es ein einzigartiger und toller Vormittag mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen - und wer weiß - vielleicht wurde schon die eine oder andere zukünftige Imkerin im Giraffenhäus des Gemeindekindergartens Jenbach gefunden.

Unser Bienenprojekt begann mit dem Grimm'schen Märchen „Die Bienenkönigin“, welches unser heutiges Faschingsthema war. In diesem Märchen geht es darum, dass wir die uns anvertraute Welt schätzen und schützen sollen. Leben auf unserer



Mutter Erde heißt, sorgsam mit den Ressourcen und den Menschen umzugehen. Im Kindergarten versuchen wir, die großen menschlichen Themen für und mit den Kindern zu erschließen. Bildung bedeutet für uns einen ganzheitlichen, lustvollen Zugang zu den Themen der Welt.

Andrea Palaver / Leiterin des Gemeindekindergartens

## Bewegung im point



### „GirlsOnly“

hieß es am 19. März im Jugendzentrum point in Jenbach. Eine engagierte Typberaterin stand mit Rat und Tat zur Seite und auch das obligatorische Haarstyling wurde von den Mädchen und jungen Frauen wieder gerne in Anspruch genommen.

Die Kreativität kam nicht zu kurz, jedes Mädchen konnte eine Baumwolltasche bunt gestalten.

Das „Spaghetti-Essen“ gemeinsam am Tisch gehört schon seit Jahren zum kulinarischen Fixpunkt.

An der Kletterwand des ÖAV im Erdgeschoss wurden diesmal alle Teilnehmerinnen auch von



Frauen gesichert, außerdem war die Profifotografin Michaela Seidl mit ihrem Equipment zur Stelle. Sie sorgte für stimmungsvolle fotografische Einblicke und berichtete zudem von ihrem Weg zu diesem Beruf.

### „Die Ausstellung ist eröffnet“

hieß es am 7. April. Die 3a und 3b der NMS II stellten ihre Bilder zum Thema „Vom Durchblick zum Einblick“ aus.

Viele Eltern und Lehrpersonen nutzten die Gelegenheit und nahmen an der Veranstaltung teil, um ihren Kindern zu zeigen, dass sie an ihrem kreativen Schaffen interessiert sind. An dem Abend zeigten die Schülerinnen auch ganz umfassend, wie kreativ sie sind und bereicherten das Programm mit Tanz und modernem Gesang. Die Veranstaltung wurde durch ein Querflötentrio aus der Landesmusikschule Jenbach-Achental in schöner Weise ergänzt. Danach gab es natürlich noch Cocktails, Knabbereien und ein gemütliches Beisammensein bei guter Stimmung.

### „Getränkerausch NEU“ und Quizfrage

Ganz neu und im Sinne des Gesundheits- und Umweltgedankens gestaltet sich nun der Getränkerausch. Zur Vermeidung von Plastikmüll gibt

es ausschließlich Glasflaschen – außerdem bieten wir neue Getränke aus der Region an: Apfelsaft aus Tiroler Äpfeln, ein in Wattens hergestelltes Erfrischungsgetränk und Fruchtsäfte mit deutlich weniger Zucker als im gewohnten Getränkeangebot.

Dazu eine **Quizfrage**: Wer hat schon die Weltkarte an der Eingangswand gesehen? Dort an der Wand ist ein Zitat geschrieben. Wer uns sagt, von wem dieser Spruch ist, bekommt das in Tirol produzierte Getränk gratis.

### „Der Schrecken des 2. Weltkriegs“

Ein erneutes Aufleben des Projekts „Der Schrecken des 2. Weltkriegs“ gab es Mitte April. Mit einem Workshop zum Film „Die Welle“ begann das „Besinnen“ auf diese schwierige Zeit.

Vier Zeitzeugen berichteten angeregt von ihren Erlebnissen als Kinder und Jugendliche in der Kriegszeit. Eine Filmreihe folgte den Berichten und das Jugendzentrum zeigte Bilder vom damaligen Jenbach.



Für das point-Team: Andrea Plattner

## Jehovas Zeugen

### Wird unser Leben vom Schicksal bestimmt?

Bei einem Todesfall oder einem ähnlich tragischen Ereignis hört man nicht selten die Worte: „Seine Zeit war gekommen“ oder: „Es war der Wille Gottes.“ Ist der Ausgang unseres Lebens aber wirklich vorherbestimmt?

Die Antwort auf diese Frage hat eine immense Auswirkung auf unser persönliches Leben. Wäre nämlich alles schon von unserer Geburt an vorherbestimmt, dann hätte keine unserer Entscheidungen irgendeine Auswirkung auf unsere Zukunft. Wenn Gott also den Ausgang sowieso schon festgelegt hat, wozu dann Schutzmaßnahmen ergreifen? Warum zum Beispiel im Auto einen Sicherheitsgurt anlegen?

Der Bibel ist der Schicksalsgedanke fremd. Den Israeliten wurde beispielsweise gemäß 5. Mose 22:8 geboten, auf dem Flachdach ihrer Häuser rundherum ein Geländer zu bauen, damit niemand hinunterfiel.

Wieso sollte Gott ein solches Gebot erlassen, wenn ein tödlicher Sturz ohnehin schon vorherbestimmt war? Und welchen Sinn würde die Aufforderung aus 5. Mose 30:19 machen, wo es heißt: „Ich habe dir Leben und Tod vorgelegt... und du sollst das Leben wählen, damit du am Leben bleibst, du und deine Nachkommen, indem du

Jehova, deinen Gott, liebst, indem du auf seine Stimme hörst und indem du fest zu ihm hältst“?

Wäre diese Bitte nicht lieblos, wenn er all unsere Taten sowieso schon vorherbestimmt hätte? So etwas passt einfach nicht zu einem liebevollen Schöpfer. Wenn man sich näher mit der Bibel befasst, erkennt man sehr schnell, dass Gott unser Schicksal auf keinen Fall festgelegt hat, sondern jeden Einzelnen für seine Entscheidungen zur Rechenschaft ziehen wird.

Somit haben wir also selbst die Wahl. Ja, jeder kann seine Zukunft selbst in die Hand nehmen.



Zusammenkunftsstätte:  
Königreichssaal der  
Zeugen Jehovas  
Postgasse 20, Jenbach

Zusammenkunftszeiten:  
Fr. 19 Uhr, So. 18 Uhr  
Eintritt frei,  
keine Kollekte

[www.jw.org](http://www.jw.org)

Kontakt: Max Tinello  
Tel. 0650 5050 455  
[Max.Tinello@gmx.at](mailto:Max.Tinello@gmx.at)

# Die Seite des Chronisten

„Jenbacher Mundart“ - Pionierarbeit von Martha Wageneder

## Untertlenderisch am Beispiel von Jenbach - Fortsetzung 24

Mundart-Wort	Beschreibung
U, Ü	(Ü- oder ü-Wörter sind oft auch bei i oder I zu finden)
ums oschleckn	äußerst knapp (verfehlt) z.B.: Ich habe den Bus ums oschleckn nicht mehr erwischt, oder: die Hose ist ums oschleckn zu kurz.
umtoanat (sei)	rüdrig sein in Bezug auf Geld, Frauen oder Sachwerte
unånd(a)	in einem fort
untaschi	unterhalb, darunter
unteroaschtn	unvermutet, irgendwann einmal
u-pfuschtalat	umständlich arbeiten
u-riegln	locker machen, etwas zum Gehen bringen, anwerfen, anstoßen
Urussn, die, nur Mz.	Speisereste
u-schutzn	in Schwung bringen, anstoßen (Schaukel, Uhrpendel, Rodel)
u-sechn	gelüsten
u-steah	nicht mehr weiter wissen
u-vawissn	ohne zu wissen, besinnungslos, betäubt
üwarecks	quer
üwakerbln	umwerfen, überwerfen
U-wánnta	Böschung an Straße oder Weg
üwarhaps	etwas eilig und unordentlich verrichten, schlampig tun
üwatauchn	über etwas hinwegkommen (Schicksalsschlag, Krankheit usw.)
üwavuaschtltn	betrügen, übervorteilen
u-wean, U-wearats	etwas loswerden, meist Unerwünschtes
u-weigerisch mochn	Gelüste erwecken, verlockend anbieten
u-weign	etwas gerne haben wollen
u-zeckt (sein)	nur ein bisschen schlecht, z.B. bei beginnender Obstfäule od. ähnlichem
u-zickt	leicht betrunken
u-zwiedan	anstänkern
V	(V-Wörter können auch unter F zu finden sein oder hingehören)
va...	ver...
vabutzn bzw. nit vabutzn	etwas nicht leiden können (ich kann diesen Menschen oder jenen Ausdruck usw. nicht vabutzn!)
vadippln	verraten, anschwärzen
vagarm, vagwagn	etwas mit Gewalt aufmachen und beschädigen
vahonackln	verschandeln, verspotten, verhöhnen
valuan	verloren, auch: geistig wirr sein
Valur, die, a da V. hábm	einen Gegenstand verloren haben (glauben)
varüblhobat	übelnehmend
vaschafln	verlieren, verlegen
vaschmächtn	sich verschmäht fühlen, enttäuscht sein
vaschörgn	verpetzen, verraten
vatschatschn	vertreten (Schuhe) bzw. mit Gehen ausweiten oder schiefreten
vawah(h)t	verweht, nicht mehr richtig im Kopf
vawean	verderben
vawohrdaggln	etwas entstellen (absichtlich)
vazapfn	unter die Leute bringen (Blödsinn vazapfen)

# Unsere Vergangenheit

## Die Briefe des Michael Auckenthaler

Vor einigen Monaten erreichte ein dickes Buch das Jenbacher Museum. Darin befinden sich Abschriften bzw. Vorfertigungen von Briefen eines gewissen Michael Auckenthaler von 1865-1875. Dieser Michael Auckenthaler lebte zwar damals noch nicht in Jenbach, seine Nachfahren allerdings schon. Meine Aufgabe als Chronistin ist es nun, seine handschriftlich verfassten Briefe abzutippen. Die Herausforderung ist das Entziffern der einzelnen Wörter, die teilweise in großer Eile bzw. unachtsam geschrieben wurden.

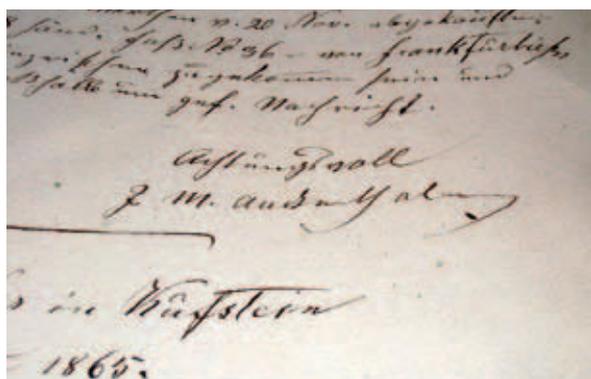
In den Aufzeichnungen erfährt man vor allem von den Geschäften eines Sensenschmieds. Aber auch von den Problemen, mit denen ein Sensenproduzent damals zu kämpfen hatte. Zum Beispiel, wenn eine Lieferung von tausenden von Sensen



kritisiert wurde, weil ihm ein falscher Stahl empfohlen worden war.

Dieser Michael Auckenthaler übernahm die Sensenschmiede seines Vaters in Kössen. Sein erster Sohn aus zweiter Ehe Friedrich Auckenthaler wurde Sensenschmied in Jenbach und bekleidete hier nach 1945 das Amt des Bürgermeisters. Die Jenbacher Auckenthalerstraße wurde nach ihm benannt. Ihm wurden nur Töchter geboren, weswegen sich sein Name nicht weitervererbt hat. Doch die Nachkommen von Michael Auckenthalers Tante hat es in dritter Generation nach Jenbach verschlagen. Ihr Name blieb bis heute bestehen.

Stephanie Brandauer / Chronistin



Ihre Chronistin  
Stephanie Brandauer

# Werkschau in Eva's Atelier

Am 23. und 24. April zeigte Eva Oechsler unter dem Titel „ManderInnen es isch Zeit“ eine Werkschau mit zahlreichen neuen Bildern. Die Jenbacher Künstlerin beschäftigt sich seit 1993 intensiv vor allem mit den Themen Aquarell und Zeichnungen.

In ihrem Atelier in der Achenseestraße entstehen die Werke, die eine breite Bandbreite von Aktzeichnungen bis zu abstrakten Bildern in ganz unterschiedlichen Techniken und Stilrichtungen zeigen. Eva Oechsler freut sich auch während des Jahres über interessierten Besuch und Käufer ihrer Bilder.



Vernissage in Eva's Atelier in Jenbach am 22. April 2016.  
Foto Dieter Oechsler

GR<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Barbara Wildauer / Obfrau Ausschuss für Kultur und Ortsmarketing

## freiraum-jenbach

mit Rückblick und Ausblick auf jazz + so...

Ein intensiver Jazz-Frühling startete im Feber mit einem Feuerwerk an Sound, Rhythmus und Instrumenten-Akrobatik des Bernd Reiter Trios aus Paris. Ein wahres Klanguniversum breitete David Friesen bei seinem Bass-Solokonzert im März vor den Zuhörern aus. Anfang April folgte die Vernissage "viel'g'falt" mit Bildern von Patricia Batkowski-Kuderer. Das großartige Robert Schönherr Quartett mit Sängerin Alexandra Schenk präsentierte im April „One Nite Samba“ und schließlich brachte Michaela Rabitsch, einzige Top-Jazztrompeterin Österreichs und ihr Quartett Inspirationen aus Afrika und Kuba in den Jazz-Keller.

Vorschau auf den freiraum-Herbst 2016  
**Freitag, 23. September 2016, um 20.15 Uhr**  
 „Hotel Bossa Nova“ - mit Liza da Costa, Tilmann Höhn, Alexander Sonntag, Wolfgang Stamm  
 Der Bossa Nova ist die Basis, von der aus die Musiker in unterschiedliche musikalische Richtungen des Latin Jazz aufbrechen und eigene Kreationen entwickeln. Live sind sie die pure Lebensfreude...

**Freitag, 14. Oktober 2016, um 20.15 Uhr**  
 „Carlos Martin y sus Caballeros“ - mit Martin Welsely, Andreas Schiffer, Florian Hupfaut



Das Robert Schönherr Quartett mit Sängerin Alexandra Schenk

Die drei Herren präsentieren stets ihr eigenes, originelles und stimmiges Ding - eine lebendige Hommage an das Musizieren selbst.

**Freitag, 4. November 2016, um 20.15 Uhr**  
 „Sven Ochsenbauer Trio“ - Sven Ochsenbauer, Toni Nachreiner, Walter Hopf  
 Grandiose pianistische Fähigkeiten, untrügliches Rhythmus-Feeling und feinnerviges Melodiespiel - sie werden mit hervorragenden Kritiken überhäuft.

**Freitag, 18. November 2016, um 19.00 Uhr**  
**Ausstellungs-Eröffnung "werk.mürdiges"**  
 Die gemalten Werke von Ralf Chvatal spiegeln einerseits das Innenleben mit persönlichen Erfahrungen wider, andererseits beeindruckend sie durch einen betont expressiv-grafischen Stil.

Details unter [www.freiraum-jenbach.at](http://www.freiraum-jenbach.at)  
 Andrea Chvatal / freiraum-jenbach



Hotel Bossa Nova



Sven Ochsenbauer

## Buchtip: Wanderungen zu den Steinböcken

Der Jenbacher Bergläufer Andreas Wiesinger hat sich nach seinem auch in den Medien Aufsehen erregenden Projekt im Sommer 2015, den kompletten Gebirgsstock der Berchtesgadener Alpen (32 Gipfel, 12.540 Hm, Laufzeit gut 40 Std.) zu durchqueren, nun einen weiteren Traum erfüllt: das Buch „Wanderungen zu den Steinböcken“ erschienen im März 2016 im Weyarner Verlag frischluft edition (ISBN 9783945419038, € 21,60). Da die Könige der Alpentiere nicht auf Knopfdruck zum Foto-Rendezvous erscheinen, war auch viel sportliche Leistung des Jenbachers im Rahmen seiner Recherche gefordert. Um seine 28 Touren in Oberbayern, Tirol und Südtirol im Kasten zu haben, musste er letztlich 71 Mal ausrücken. Dabei bewältigte er stolze 1044 Kilometer und über 87.000 Höhenmeter. Das Buch ist in der Markt- und Schulbücherei jen.buch zum Ausleihen erhältlich oder bei Buch & Papier Scheller. Die Touren von Andreas Wiesinger und vor allem die Bilder davon kann man auch auf Facebook unter "andi rennt" verfolgen.



Fotos: Andreas Wiesinger

GR<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Barbara Wildauer / Obfrau Ausschuss für Kultur und Ortsmarketing



Steinbock und Kitz

## Jenbacher Museum

### Gründungsmitglied und Museumsvorstand Hermann Haidenhofer gestorben

Hermann war seit 1991 Gründungsmitglied und Museumsvorstand im Museumsverein Jenbach. Er hat in den ersten Museumsjahren die Umbauarbeiten in den Museumsräumen überwacht und den Pilz-Ausstellungsraum gestaltet. Hermann hat im Museum Pilz- und Kräuterausstellungen organisiert und Schulklassen sowie anderen Museumsbesuchern alles Wissenswerte über Pilze in anschaulicher Weise erklärt.



Hermann Haidenhofer mit Sepp Forcher

Bei allen Museumsveranstaltungen war Hermann tatkräftig dabei und berühmt waren seine Zillertaler Krapfen (tausende), die er mit seiner Frieda für die Museumsfeste gemacht hat. Besonders schön waren die Sitzungen mit ihm, die er durch seine ständig lustigen und fröhlichen Bemerkungen neben der ernsthaften Arbeit aufgelockert hat. Seine Ideen und Anregungen waren unerschöpflich. Hermann hinterlässt eine große Lücke im Museumsverein, aber in unseren Herzen hat er einen festen Platz.

### Das Liftprojekt

Rechtzeitig zum Saisonstart ist der Lift fertig geworden. Nun können auch Personen mit Bewegungseinschränkungen mühelos in den 2. Stock zur Alpin- und Wintersportausstellung gelangen. Dort ist auch der 24-Minuten-Film zu sehen: "Ginzling.. ..am Anfang war das Bergsteigen".

Die Sonderausstellung 2016

### „Kaffee, die schwarze Leidenschaft - von der Pflanze in die Tasse“

findet großen Anklang, es haben sich schon einige Gruppen dafür angemeldet.

**Öffnungszeiten:** Jeden Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr und für Gruppen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

[www.jenbachermuseum.at](http://www.jenbachermuseum.at) / [info@jenbachermuseum.at](mailto:info@jenbachermuseum.at)  
Informationen unter Tel. 0664/9517845

Erika Felkel / Museumsverein



Blick in die Baustelle - Rettungsraum am 11. März 2016



Kaffee-Ausstellung: Kaffee-Schütten, um 1920

Fotos: Erika Felkel

## Sozial- & Gesundheitssprengel

### Jenbach-Buch-Wiesing – Unterstützung durch die SPÖ-Frauen

Es ist schon fast so etwas wie eine Tradition, dass die **SPÖ-Frauen** den Sozial- und Gesundheitssprengel Jenbach-Buch-Wiesing finanziell unterstützen. Auch bei der heurigen Generalversammlung am 14. April 2016 durfte der langjährige Obmann Reinhard Hochmuth wieder einen **Spendenscheck im Wert von € 1.800,-** übernehmen. Die Freude darüber war sehr groß, insbesondere, da der Sozial- und Gesundheitssprengel Jenbach-



Buch-Wiesing demnächst mit seiner Tagesbetreuung für betreuungs- oder pflegebedürftige Personen starten möchte und dafür einige Investitionen notwendig sind.

Der Sozial- und Gesundheitsprengel Jenbach-Buch-Wiesing bedankt sich recht herzlich bei den SPÖ-Frauen für die treue und großzügige Unterstützung!

Die **Tagesbetreuung für die Gemeinden Jenbach,**

**Buch in Tirol und Wiesing** findet in den vom Sozialsprengel gemieteten Räumlichkeiten JES statt. Wenn Sie als Angehöriger entlastet werden wollen oder Sie als Senior/in an dem Dienst Interesse haben, dann rufen Sie uns gerne unter der Telefonnummer 63033 an.

Reinhard Hochmuth / Obmann

MMag<sup>a</sup> Dr<sup>in</sup> Sabine Steiger MSC / Geschäftsführung

## Feuerwehr

### Traditionelles Hirschessen am 19. März 2016

Für diese Feier bekommt die FF Jenbach jährlich einen Hirsch von der Jägerschaft Jenbach (unter DDr. Peter Schwärzler) zur Verfügung gestellt, um die langjährige Tradition aufrecht erhalten zu können. Dieses Fest steht aber ganz besonders im Zeichen der Danksagung und Ehrungen. Zuerst wurde unseren Partnerinnen für die tägliche Akzeptanz unserer freiwilligen Arbeit für die Feuerwehr gedankt. Es ist nicht selbstverständlich, diese Bereitschaft vorauszusetzen, wenn der Partner bei Übungen, Veranstaltungen, Sitzungen und vor allem bei Einsätzen eine erhebliche Zeit für die Feuerwehr opfern muss und nicht bei seiner Familie sein kann.

Im zweiten Akt der Veranstaltung fanden die Ehrungen statt.

Hierbei wurden für **25 Jahre im Dienste der Feuerwehr und der Jenbacher Bevölkerung geehrt:**

Robert Höck und Martin Redolf

**für 40 Jahre wurde geehrt:**

Hans-Peter Haberditz

**für 50 Jahre wurde geehrt:**

Josef Keiler



### Gebäudebrand in Steinberg am Rofan

Am 5. April 2016 brach um ca. 8.45 Uhr im hinteren Bereich eines Wohngebäudes in Steinberg am Rofan ein Brand aus. Zu diesem Zeitpunkt befand sich noch eine schlafende Person im Gebäude. Diese konnte zum Glück von Passanten noch vor Eintreffen der Feuerwehr über eine Leiter gerettet werden. Die Löscharbeiten gestalteten sich äußerst schwierig. Nicht nur Wassermangel, sondern auch das Blechdach forderte die Einsatzkräfte. Durch die Holzbauweise und die erhöhte Einsturzgefahr war nur noch ein Außenangriff



Ehrungen beim traditionellen Hirschessen

möglich. Nachdem Teile der Fassade entfernt worden waren, konnte dann rasch ein Löscherfolg verbucht werden. Die Feuerwehr Jenbach war mit zwei Fahrzeugen und zehn Mann im Einsatz.

### Chemieunfall in Maurach am Achensee

Am 15. Feber 2016 gegen 12.43 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Jenbach gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Eben am Achensee zu einem Einsatz „eingedämmter Chemieunfall“ in einem Hotel in Maurach am Achensee alarmiert. Die Feuerwehr Jenbach rückte mit ihrem Gefahrgut-Zug sowie mit dem Bezirkschemiker Dr. Albert Keiler an und übernahm einstweilen die Gefahrgutarbeiten.

Der beschädigte Behälter wurde mit der Fasspumpe unter schwerem Atemschutz umgepumpt. Das restliche ausgetretene Medium, welches sich in einem dafür vorgesehenen Auffangbehälter befand, wurde mit einem speziellen Chemikalienvlies gebunden.

Dominik Hasenberger/ Freiwillige Feuerwehr Jenbach



## KSK Sparkasse Jenbach

Einladung zum Vereins- und Betriebskegeln für Hobbykegler

# Vereins- und Betriebskegeln

für Hobbykegler **Sonntag 5.6. - Samstag 11.6.2016**

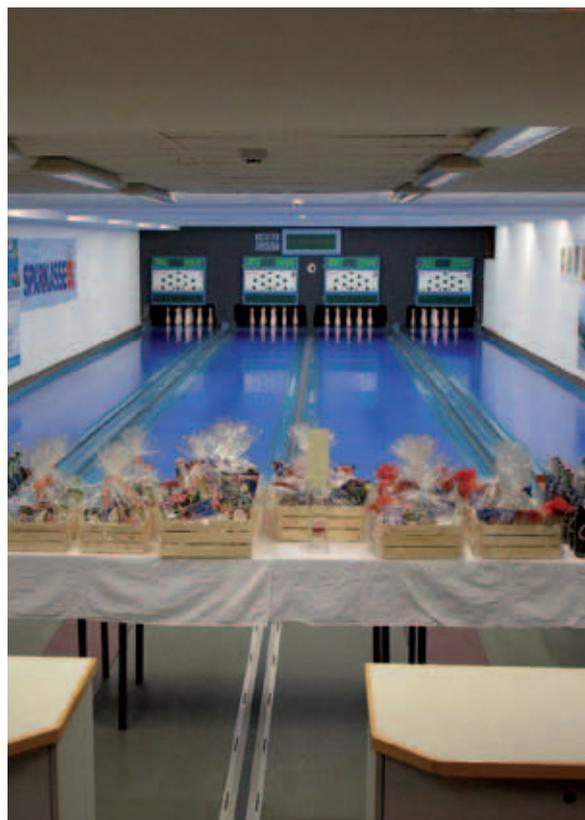
**Ort:** Kegelsportanlage im VZ Jenbach  
**Wertung:** Mannschafts- und Einzelwertung

Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern, die aus Vereinen und Betrieben im Raum Jenbach und Umgebung zusammengesetzt werden kann.

Termine und Turnierablauf:	
So. 05.06.2016	- 10.00 / 12.00 / 14.00 / 16.00 Uhr
Mo. 06.06. - Do. 09.06.2016	- jeweils um 18.00 und 20.00 Uhr
Fr. 10.06.2016	- 14.00 / 16.00 / 18.00 / 20.00 Uhr
Sa. 11.06.2016	- 10.00 / 12.00 / 14.00 Uhr
<b>An jedem der angeführten Termine können 4 Mannschaften teilnehmen!</b>	
<b>Preisverteilung:</b> Samstag, den 11.06.2016 um ca. 18.00 Uhr im Bereich der Kegelbahnen.	
<b>Trainingsmöglichkeiten:</b> Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit zu trainieren und zwar am Di. 24.05., Fr. 27.05., Di. 31.05., Fr. 03.06. jeweils ab 19.00 Uhr. <b>Anmeldung erforderlich!</b>	
<b>Startgeld:</b> Mannschaft	- € 20,00
Einzel: eine Serie à 10 Wurf	- € 1,20
fünf Serien à 10 Wurf	- € 5,00

Nähere Informationen und Anmeldungen: Wilhelm Gründler - Tel.: 06769390417  
 E-Mail: willgruen@gmail.com

Der Kegelsportclub KSK Sparkasse Jenbach freut sich auf Eure Teilnahme



## Neues von der Volkshochschule Jenbach

### Praktische Kurse

Immer größerer Beliebtheit erfreuen sich praktische Kurse an der VHS Jenbach.

Beim Kurs „**Räuchern – nicht nur zur Weihnachtszeit**“ führten die beiden Kräuterfachfrauen nach Ignaz Schniffler Petra und Manuela die Kursteilnehmer in die uralte Tradition des Räucherns ein. Grundlage des Räucherns sind hochwertige Harze wie Myrrhe, Copal und Benzoe. Ebenso wurden heimische Kräuter wie Engelwurz, Lavendel oder Wacholder zur Herstellung besonderer Räucher-mischungen wie „Kehraus“ und „Duft der Rauh-nächte“ verwendet.



her. Zur Stärkung zwischendurch verwöhnten die beiden „Kräuterhexen“ Petra und Manuela die Teilnehmerinnen mit selbstgemachten grünen Smoothies und Bauernbrot mit Bärlauchaufstrich - Natur pur!



In liebevoller Handarbeit entstanden beim Kurs „**Treibholz-Skulpturen**“ individuelle Halterungen für Kerzen und Teelichter, Engel und sonstige Deko. Schwemholz, ein Geschenk der Natur, von Wasser, Wind und Sonne gezeichnet, lässt sich relativ leicht zu einzigartigen dekorativen Unikaten für Haus und Garten verarbeiten.



„**Lockerer Zeichnen**“ - in diesem Grundkurs mit Jörg Sommer waren Beobachtung von Licht und Schatten, verschiedene Stricharten und Schattierungen sowie Aufbau des Bildes die Lehrziele des 2-stündigen Workshops. Zuerst wurden einfache Motive mit verschiedenen Bleistiftstärken gezeichnet. Danach wurde mit Farbstiften und Kreide Farbe in die Bleistiftzeichnung gebracht. An nur einem Abend entstanden zur Freude der Teilnehmer unterschiedliche Stilleben und Landschaften. Im Aufbaukurs soll das figurale Zeichnen gelehrt und gelernt werden.



Im Rahmen der Kurse „**Kleine Hausapotheke aus der Natur**“ beschäftigten wir uns in diesem Kurs mit selbst gezauberten Pflegeprodukten. Relativ einfach, mit geringem Zeitaufwand und unter Verwendung von hochwertigen Bioprodukten stellten die Kursteilnehmerinnen ein toll riechendes Naturdeo, einen Antifalten Augenbalsam, ein schnell wirksames Aftersun aus Kokosöl und einen Plagegeisterschreck gegen lästige Insekten



„Reaktiv Walking“ - unser Outdoorkurs mit Trainerin Alexandra stand bisher unter dem Schutz des Wettergottes. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnte das Walking Team, ausgestattet mit speziellen Raktorhanteln, das Training in der freien Natur genießen. Die Routen variieren, ebenso das gelenkschonende und straffende Übungsprogramm, das besonders die Schulterpartie sowie Rücken- und Bauchmuskulatur stärkt!

Sabine Englmaier / VHS Jenbach



## Bundemusikkapelle Jenbach

### Fulminantes Frühjahrskonzert

Am 23. April konnten die Musikantinnen und Musikanten der BMK Jenbach im Sigmund-Haffner-Saal wieder sehr viele interessierte Zuhörer begrüßen, als sie das diesjährige Frühjahrskonzert zum Besten gaben. Kapellmeister Georg Fehr begann mit einem eindrucksvollen traditionellen ersten Teil, schwungvoll und moderner ging es im zweiten Teil weiter.

Während das Jugendorchester ein Medley von James Bond zum Besten gab, überzeugte die ganze Kapelle mit "Music" von John Miles und weiteren schwungvollen Titeln. Das Publikum war restlos begeistert.

Im Rahmen des Frühjahrskonzertes konnten wieder einige Ehrungen vorgenommen werden. So wurde Werner Sock für seine 25-jährige Tätigkeit



für die Musikkapelle geehrt. Bei Stefan Kapeller waren es sogar schon 40 Jahre, für die er ausgezeichnet wurde.

Schließlich erhielt Obmann Klaus Hirschmugl das grüne Verdienstzeichen des Landesverbandes für seinen großen Einsatz für die Musikkapelle.

*Geehrt wurden Werner Sock, Stefan Kapeller jun. und Klaus Hirschmugl*



*Die Bundemusikkapelle Jenbach beim Frühjahrskonzert*



Auch bei der Jugendmusikkapelle wurde der würdevolle Rahmen des Konzertes gewählt, um die Jungmusikerleistungsabzeichen zu überreichen. Lukas Moser erreichte das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze auf dem Schlagwerk mit Auszeichnung. Sarah Thaler meisterte das Bronze-Jungmusiker-Leistungsabzeichen auf der Querflöte mit sehr gutem Erfolg. David Müller spielt auch die Querflöte und erreichte das Jungmusiker-Leistungsabzeichen mit gutem Erfolg. Schließlich errang Stefanie Eschauer auf dem Horn das Jungmusiker Leistungsabzeichen in Silber mit sehr gutem Erfolg.



Das Jugendorchester unter der Leitung von Adi Hollaus begeisterte mit einem James Bond Medley



Die neuen Jungmusiker-Leistungsabzeichenträger

Das Konzert war wieder ein voller Erfolg und die Musikkapelle freut sich darauf, einiges aus diesem Repertoire bei den Platzkonzerten beim Pavillon wieder spielen zu können. Im Mai werden die Mitglieder der Bundesmusikkapelle nach dem Mairundgang durch die Straßen



Kapellmeister Georg Fehr stellte ein anspruchsvolles und schwungvolles Programm für das Frühjahrskonzert zusammen

und Gassen von Jenbach ziehen, um Spenden für die Kapelle zu sammeln. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Großzügigkeit.

Dagmar Knoflach / Pressebetreuerin BMK Jenbach

## K.Ö.St.V. Tratzberg zu Jenbach

### Tratzbergs Engagement in Jenbach

Die tirolweiten Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 28. Februar 2016 wurden vielerorts mit Spannung erwartet, so auch in Jenbach. Über 130 Jenbacherinnen und Jenbacher kamen zur Podiumsdiskussion der Katholischen Österreichischen Studentenverbindung Tratzberg am 2. Februar, der große Saal des Veranstaltungszentrums Jenbach war gut gefüllt.

Die Vertreter aller vier wahlwerbenden Listen, darunter die beiden Bürgermeisterkandidaten, nahmen teil, präsentierten ihre Standpunkte und standen dem Publikum Rede und Antwort. Es war die einzige Diskussionsrunde dieser Art in unserer Marktgemeinde. Neben heißen Jenbach-Themen,



wie der 30-km/h-Beschränkung im Ortszentrum oder der Weiterentwicklung des Ortskerns, kam auch das Thema Jugend und Politik zur Sprache. Anschließend an die Diskussion besuchten die

Kandidaten und an die 50 Gäste das Tratzberger Verbindungsheim und nutzten die Gelegenheit für weitere Gespräche.

Tratzberg leistete mit dieser Veranstaltung einen wichtigen Beitrag zum politischen Austausch in Jenbach und zeigt eindrucksvoll, wie sich die Jugend in der Gesellschaft engagieren kann – keine Spur von der Verdrossenheit, die man der Jugend oft unterstellt!

Michael Wörndle / K.Ö.St.V. Tratzberg zu Jenbach



## SK Jenbach

Knapp 500 Kinder und Jugendliche, über zehn Stunden Nachwuchsfußball von in Summe 30 verschiedenen Nachwuchsmannschaften aus ganz Tirol – die Eckdaten des Donau-Cups des SK Jenbach hören sich beeindruckend an.

In den Altersklassen U10 und U9 spielten je acht Teams um den begehrten Turniertriumph, beim Kindergartenturnier hingegen stand ganz der Spaß im Vordergrund, Ergebnisse von den Kleinsten wurden nicht aufgezeichnet. Generell sollte an diesem Samstag die Freude am Fußball an erster Stelle stehen – was sie auch stets tat!

Dennoch ging es natürlich auch um das Sportliche und auch da konnte das Jenbacher Turnier, mittlerweile das dritte seiner Art im Stadion am Inn, spannende Spiele und Nachwuchsfußball auf beeindruckendem Niveau bieten. Natürlich hatten es vor allem die Finalpartien in sich, die am Ende beide klare Sieger hatten. So gewann in der U10 der FC Wiesing nach einem 3:0 Sieg im Endspiel gegen Kolsass/Weer die Donau-Trophy, in der U9 am Nachmittag zog der FC Wacker Innsbruck mit einem tollen 7:1 Finalsieg über den SC Schwaz nach.

Parallel dazu trug der SK Jenbach auch ein Kindergartenturnier aus, ein besonders spannendes Projekt, hatte man doch zuvor mit einem Turnier für U6 Mannschaften noch keinerlei Erfahrung. Doch alles lief wie geplant, die Kleinsten hatten sichtliche Freude, einmal im Dress wie „die Großen“ vor Publikum gegen das runde Leder zu treten. „Wir waren sehr gespannt, wie es denn nun auch mit dem Kindergartenturnier ausschauen würde, wir hatten so etwas zuvor noch nie.“, erzählt auch der für das Turnier verantwortliche Nachwuchskoordinator Helmut Gössinger. „Doch es lief alles bestens!“



Abends, als die „Kleinen“ längst das Feld geräumt hatten, ging schließlich noch als Abschluss das U13-Vorbereitungsturnier über die Bühne. Und hier war unser Verein am erfolgreichsten. Nach dem 5. Rang der U10 und dem 4. Platz der U9 gewann die Jenbacher U13 in ihrer Altersklasse souverän den Titel. Auch ein sportlich super Abschluss der Turnierserien.

Generell zog man beim SK Jenbach ein sehr positives Fazit nach einem langen, aber für alle Beteiligten tollen Tag. „Wir haben wieder einmal gezeigt, was wir zu leisten fähig sind. Wir haben ein tolles Team und konnten so ein im gesamten Bezirk einzigartiges Event vorstellen! Wo sonst finden an einem Tag gleich vier Turniere von einer solchen Größe statt?“, ist auch der Jenbacher Nachwuchsleiter Artur Schweinberger zu Recht stolz. „Unser Dank gebührt auch allen Helfern und Sponsoren, die tatkräftig bei diesem Turnier mitgewirkt haben!“, fügt er hinzu.

Doch ausruhen gilt nicht beim SK Jenbach. Nun geht es mit den Rückrunden für alle Nachwuchsteams sowie die Kampfmannschaft weiter und danach steht schon das nächste Highlight auf dem Programm. Denn zum Saisonabschluss wird am 25. Juni in Jenbach natürlich noch einmal Fußball gespielt, der Schenker-Cup für U7 und U8 Mannschaften steht am Plan...

David Astl / SK Jenbach

## 70 Jahre Pfadfindergruppe Jenbach

### Teil 2

**28. Juni 1959:** Heimeinweihung  
 Alles, was Rang und Namen hat, zieht vom Bahnhof Jenbach Richtung Birkenwald. Gen. Dir. Herbert v. Pichler, Bundesfeldmeister Weißenstein, Landesfeldmeister Gründbacher, Gemeindevertreter, Abordnungen der Tiroler Pfadfindergruppen, Jenbacher Vereinsabordnungen sowie viele Jenbacherinnen und Jenbacher. Tirols erstes Pfadfinderheim ist bezugsbereit.



Für die außergewöhnliche Förderung und Unterstützung wurde Herrn Gen. Dir. Pichler die „Silberne Lilie“ überreicht. Sepp Niessner erhielt erstmals in Österreich den „Silbernen Tannenbruch“ als höchste Auszeichnung der Pfadfinderbewegung verliehen.



In den Heimstunden wurden Pfadfindertechnik, Spuren lesen, Pfadfindergeschichte und -gesetz gelernt. Wochenendlager im Stumpfheim und Sommerlager in Steinberg waren Höhepunkte im



Pfadfinderjahr. Auch das Messen bei Patrollenbewerben war ein Fixpunkt in unserer Arbeit. Treffen mit anderen Pfadfindergruppen und Teilnahme an diversen Landesveranstaltungen gehörten ebenfalls zum Programm. Nicht wegzudenken sind die Pfadfinder aus dem gesellschaftlichen Leben in Jenbach, wie "Nikolaus gehen", Weihnachtsspiel im Jenbacher Werk, Sternsingen, Herz-Jesu-Feuerbrennen auf der „Riesn“, Altpapier sammeln und Abzeichenverkauf bei Festen anderer Vereine.



**1965:** Erste Gespräche zur Gründung einer Pfadfinderinnengruppe wurden mit der Landeschefin, Prof. Martha Knollseisen, geführt und bereits nach wenigen Wochen konnte die erste Mädchenpatrolle „Spatzen“ unter Leitung von Brigitte Gandler (Beinstingl) ihre Arbeit aufnehmen. Bald folgten auch eine Wichtelgruppe und die Patrolle „Reiher“ unter Marlene Langebner (Ferstl). Durch die gute Verbindung unserer Akela Gerlinde Gabriel (Felkel) nach Andrian/Südtirol, findet dort unser erstes Sommerlager statt.

**1970:** Sepp Niessner geht nach 24 Jahren in die „Pfadfinderpension“ - ein denkwürdiges Jahr.

Bei der Übergabe der Agenden an GFM Manfred Beinstingl wurde gleichzeitig ein neuer Aufsichtsrat ernannt: Obmann Hans Kramer, Kassier Ing. Karl Breidenbach, Schriftführer Ernst Hell und Heimverwalter Ing. Dieter Beinstingl sind ab sofort die verantwortlichen Verwalter der Gruppe.

**1981:** Im Jubiläumsjahr (35 Jahre) wird als Dank und Anerkennung an den Gründer der Gruppe und Initiator des Heimbaus das Pfadfinderheim „Sepp Niessner-Heim“ benannt. Gleichzeitig wird eine neue Fahne der Gruppe Jenbach geweiht, als Fahnenpatin fungierte Maria Kramer.

## 70 Jahre Pfadfinder Jenbach - das Jubiläumsprogramm

**21. Mai 2016:** „Frühstück mit uns“ am Südtiroler-Platz von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Herzliche Einladung an alle!

**03. Juni 2016:** „Altpfadfindertreffen“ im Sepp-Niessner-Heim ab 18.00 Uhr  
Die Gruppenleitung hofft auf zahlreiche Teilnahme!

**04. Juni 2016:** „Landes-Wichtel-Wölflingstag“ am „Toleranzareal“ ab 9.30 Uhr  
Schaulager mit kulinarischen Köstlichkeiten, ab 15.00 Uhr „Kinderspielfest“  
Ausklang am Lagerfeuer

**05. Juni 2016:** Jubiläumsfeldmesse mit anschließenden Ehrungen verdienter Jenbacher Pfadfinder, Mittagessen und Ende der Festlichkeiten um ca. 15.00 Uhr

Manfred Beinstingl / Obmann

## Schützengilde Jenbach Buch

### Die Marktmeisterschaft

Eine ganz besondere Veranstaltung war in diesem Jahr die erste Jenbacher Marktmeisterschaft. 47 Mannschaften beteiligten sich daran. In den Klassen Damen, Herren, Jugend und Mix wurden die Sieger ermittelt. Gewinner des Wanderpokals, gestiftet von der Marktgemeinde Jenbach, wurde die Mannschaft „Burgecker Wildlinge“ mit Sandra Embacher, Heinz Embacher und Michael Wolf. Weitere Ergebnisse unter [www.sg-jenbach-buch.at](http://www.sg-jenbach-buch.at).



### Die Luftgewehrsaison 2015/16 - Ergebnisse

Bei der Bezirksmeisterschaft in Schwaz gewann in der Herrenklasse Peter Winkler vor Michael Winkler. In der Klasse Seniorinnen 1 wurde Christine Furtner Bezirksiegerin.



Im Finale der 8 besten Schützen bei der Bezirksmeisterschaft siegte Michael Winkler vor Peter Winkler und wurde so Meister aller Klassen.

Auch die Siegermannschaft mit Peter Winkler, Michael Winkler und Hannes Wurm kam von der Schützengilde Jenbach Buch.

Drei Schulklassen der Polytechnischen Schule mit je 15 Schülern und ihren Lehrern kamen zu uns auf den modernen Schießstand, wo sie unter der Anweisung erfahrener Schützen den Schießsport kennenlernen konnten.

Am 30. Mai wird die KK-Saison in St. Margarethen eröffnet und wir freuen uns auf viele gemeinsame Stunden am Schießstand.

Mathias Brunner / Oberschützenmeister

# Landesmusikschule Jenbach-Achental

## Prima la musica Wettbewerb

Der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb gastierte heuer mit dem Landeswettbewerb für Nord-, Süd- und Osttirol im Europahaus Mayerhofen. Vom 24. Februar bis 3. März 2016 stellten sich dabei über 1000 ambitionierte Kinder und Jugendliche in verschiedenen Kategorien und Altersstufen einer erfahrenen Fachjury.

Mit sechs 1. Preisen, drei 2. Preisen und fünf 3. Preisen war es für unsere Schule ein sehr erfolgreicher Wettbewerb. Besonders freut uns der 1. Preis mit Auszeichnung unserer jungen Cellistin Sonja Thurner, die auch den Sonderpreis der Jury in der Wertungskategorie Violoncello/Kontrabass zuerkannt bekam.

Dieser Preis wurde im Rahmen der großen Schlussveranstaltung am 12. März im Congress Innsbruck von Landesrätin Dr. Beate Palfrader übergeben.

Die Preisträgerinnen der Marktgemeinde Jenbach: Alina Astl, Gitarre – 3. Preis

Penelope Siegele, Gitarre – 3. Preis

Sandra Somweber-Eichele, Kammermusik für Holzbläser – 1. Preis



Alina Astl



Penelope Siegele



Carla Mladek



Sandra Somweber-Eichele mit ihrem Ensemble „Die Verspieler“

## "Musicus" Wettbewerb

Die bereits 6. Auflage des schulinternen Wettbewerbes "Musikus" ging am 15. April über die Bühne des VZ Jenbach. 11 KandidatInnen zwischen 9 und 19 Jahren sorgten wieder für einen spannenden und abwechslungsreichen Abend mit großartigen musikalischen Leistungen. Die heißbegehrte "Musikus"-Trophäe holte sich diesmal die Jenbacher Querflötistin Carla Mladek aus der Klasse Roswitha Tiefenthaler mit dem hauchdünnen Vorsprung von 1,4 Punkten. SiegerInnen waren aber an diesem Tag alle beteiligten Musik-



Carla Mladek mit MSL Günter Dibiasi, Lehrkraft Roswitha Tiefenthaler und den Jurymitgliedern Werner Kreidl (Bezirkskapellmeister a.D.), Christoph Peer (Tiroler Symphonieorchester Innsbruck) und Bgm. Dietmar Wallner

talente, die sich der Jury stellten und von ihrer besten "musikalischen Seite" zeigten.

## Schulschluss - Open Air am 24. Juni 2016

Auch das heurige Jahreschlusskonzert wird als Open Air im Pavillon Jenbach ausgetragen. Solisten und Ensembles präsentieren dabei einen musikalischen Querschnitt aus den Veranstaltungen des vergangenen Schuljahres. Beginn ist um 19.00 Uhr, der Eintritt frei! Für Speis und Trank sorgt die BMK Jenbach. Bei Schlechtwetter findet das Konzert im VZ Jenbach statt.

Günter Dibiasi / Musikschulleiter

**IMMOBILIEN**  
*Jenewein Exclusive*  
Hall und Jenbach

*Traum vom Wohnen am Fistererbichl*

<b>Haus 1</b>	123m <sup>2</sup> WNFl.	30m <sup>2</sup> Terrasse	70m <sup>2</sup> Garten	€ 497.560,-
<b>Haus 2</b>	108m <sup>2</sup> WNFl.	40m <sup>2</sup> Terrasse	22m <sup>2</sup> Garten	€ 405.613,-
<b>Haus 3</b>	109m <sup>2</sup> WNFl.	40m <sup>2</sup> Terrasse	115m <sup>2</sup> Garten	€ 456.547,-
<b>Haus 4</b>	116m <sup>2</sup> WNFl.	44m <sup>2</sup> Terrasse	63m <sup>2</sup> Garten	€ 495.600,-
<b>Haus 5</b>	124m <sup>2</sup> WNFl.	52m <sup>2</sup> Terrasse	111m <sup>2</sup> Garten	€ 542.124,-

**Ihr Ansprechpartner**

**Ronald Abfalter**

Tel: +43-5244-20 9 77-12

Mobil: +43-699-179 70000

E-Mail: ronald@jenewein-exclusive.at



## "Diamantene" und "Goldene" Hochzeiten

Zwei "Diamantene" und drei "Goldene" Hochzeitspaare wurden von Bürgermeister Dietmar Wallner in die Marktgemeinde Jenbach geladen. Der Bürgermeister gratulierte mit einem Gemeindepräsident und Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark überreichte die Ehrengabezuwendung im Auftrag des Landeshauptmannes.



Die "Diamantenen Hochzeit" feierten Hilda und Anton Wurm (nicht im Bild) und Hildegard und Franz Fuchs.

Beglückwünscht zur "Goldenen Hochzeit" wurden Helga und Hermann Schöffauer, Sieglinde und Alois Amplatz und Emine (nicht im Bild) und Ramis Celik.

Beate Widner / MG Jenbach

## Vogelschutzprojekt

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen.

Die Nistkästen wurden speziell für Blau-, Tannen- und Schwanzmeisen gebaut.

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung:

Gubert GmbH&CoNfgKG  
Katzenberger Fertigteilindustrie GmbH  
GE Jenbacher GmbH&CoOG  
TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH  
Tischlerei Eberharter GmbH&CoKG  
Moser Mineralöle GmbH&CoKG  
Sparkasse Schwaz AG Fil.Jenbach  
Siko Solar Vertriebs GmbH  
Shell Tankstelle Stanka GmbH  
Glaserei Greuter  
Estrich-Technik Dengg&Tasser GmbH  
Laurer Baumaschinen KG



Fahrschule Franz Wallner  
Wallner Metall-u.Maschinenbau GmbH  
Gerhard Trenkwalder Ing.GmbH  
Sanitär Georg Kainrath  
Amely Romih  
Karl Puelacher

## Das Glück der Erde - Reittherapie eröffnet

Die Jenbacher Reittherapeuten Dr. Gabriela und Mag. Gerhard Proksch haben als Ergänzung ihrer Praxis für systemische Familientherapie „Haus im Birkenwald“ in Jenbach ein Institut für Reittherapie in Schlitters eröffnet.

Für viele Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene ist Reiten, das Zusammensein mit einem Pferd und die Welt auf dem Pferderücken zu entdecken, eine tiefe Sehnsucht, ein Traum. Und das zu Recht, denn die heilsame Wirkung von tiergestützten Therapien ist inzwischen bekannt und wird in den verschiedensten Kliniken und ambulanten Instituten eingesetzt.

In der Reittherapie helfen die Co-Therapeuten, die Pferde und Ponys dabei, wieder in Balance zu kommen, Mut zu schöpfen, den eigenen Rhythmus zu finden und Erfahrungen zu machen, die Körper und Seele heilen. Reittherapie unterstützt Menschen mit Themen wie: Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen, Entwicklungsverzögerungen, Lernstörungen, Burnout, Depressionen, Angststörungen, Schlaganfall, MS...

Es gibt auch Angebote für Menschen, die keine Reittherapie benötigen wie: Pferdegestützte Psychotherapie, Selbsterfahrung mit dem Pferd, pferdegestütztes Coaching (als Einzelarbeit und für Teams), Feldenkrais für Reiterinnen und Reiter und Ponyflüstern, die Sprache der Pferde lernen.

Die Grundregeln aus verschiedenen Ansätzen des Natural Horsemanship helfen den Kindern, einen respektvollen und ehrlichen Kontakt mit den Ponys und Pferden zu erleben.

Mit viel Spaß und Freude, aber auch Ernsthaftigkeit an der richtigen Stelle, können tiefe Begegnungen mit den Tieren entstehen. Das ist ein wichtiger Ausgleich zum Schulalltag und der mediengeprägten Welt, die unsere Kinder umgibt. Besonders beim Putzen und der Pferdepflege lernen die Kinder Verantwortung für das Wohlergehen anderer zu übernehmen und erfahren wie viel Freude es macht, für die Pferde zu sorgen. Beim Geführtwerden oder Reiten am Pony ist es möglich, die Welt vom Pferderücken aus zu entdecken, sich auszubalancieren und ein neues Körpergefühl zu entwickeln. Verschiedene Übungen am Pferd unterstützen Koordination, Konzentration und Gleichgewicht.



Das Wichtigste ist, dass die Zeit sowohl den Kindern als auch den Pferden Spaß macht und die Atmosphäre entspannt und liebevoll ist. Durch den Förderverein „horsekids – Heilung am Pferd“ wollen wir auch Familien unterstützen, für die Reittherapie allein nicht leistbar ist.

Dr. Gabriela Proksch ist Psychologin, Reittherapeutin, Feldenkrais-Lehrerin  
Mag. Gerhard Proksch ist Psychotherapeut, Reittherapeut, Coach und Mediator  
[www.reittherapie.tirol](http://www.reittherapie.tirol)

SEIT 1996  
**20 JAHRE**  
WOHNQUALITÄT

**K.M.K.-WohnbauGmbH**

## KLEINWOHNANLAGE ZEISELECK

- Neubau Eigentumswohnungen in sonniger, ruhiger Lage
- höchste Wohnbauförderung
- hochwertige Ausstattung
- 3-Zimmer-Wohnungen ab 80m<sup>2</sup> oder
- 4-Zimmer-Wohnungen ab 95m<sup>2</sup>
- inkl. Terrassen, Tiefgaragenstellplatz und Kellerabteil
- barrierefreie Bauweise mit Lift

**VERKAUFSSTART!**

Weitere Informationen  
**TONI KURZ 0676/4623366**

www.kmk-wohnbau.at

## Wir gratulieren

### Geburtstage

- 80 Jahre:** **im Feber:** Margarethe Egger  
**im März:** Christa Hofreiter  
**im April:** Emmi Bacher, Othmar Münch, Ulrike Siding  
**im Mai:** Paul Hendrych, Hildegard Neuner, Johann Hessenberger
- 85 Jahre:** **im Feber:** Ferdinand Wurzenreiner  
**im März:** Helga Kinigadner, Margarethe Stocker, Maria Ivanusa  
**im April:** Ing. Wilhelm Rinder, Anton Kleinlercher  
**im Mai:** Gottlieb Preissl, Stefan Kapeller
- 90 Jahre:** **im März:** Theresia Pogatschnig, Herta Ruech  
**im April:** Sophie Heiss  
**im Mai:** Emmi Redolfi
- 91 Jahre:** **im März:** Isabella Gruber  
**im April:** Paula Handle
- 92 Jahre:** **im Feber:** Erika Lind  
**im März:** Elisabeth Pfister, Maria Unterberger
- 95 Jahre:** **im März:** Marianne Somweber
- 96 Jahre:** **im März:** Gertraud Fezzi, Irmgard Lechner  
**im April:** Robert Wechselberger

## Standesfälle

### Geburten

- im Feber** Patricia Omenitsch, Adrian Bartnicki, Anna Jeßner
- im März** Elias Mirocha, Sinem Kul, Rafael Haaser, Anna-Katharina Wallner, Sophia Haller, Raphael Leitner, Tobias Leitner, Marie Riedl
- im April** Leonie Kirchler, Sarah Zöchmann, Elias Rieser, Marina Anfang, Marie-Sophie Graf, Leon Klein, Erva Güven

### Sterbefälle

- im Jänner** Harry Hans Jaud (im 74. Lj.), Hans Gstraunthaler (im 62. Lj.)
- im Feber** Maria Madersbacher (im 76. Lj.), Hanspeter Rieser (im 74. Lj.), Herta Sladek (im 94. Lj.), Kreszenz Mayer (im 87. Lj.), Günther Deutsch (im 70. Lj.)
- im März** Toni Kleinlercher (im 85. Lj.), Josefa Kuntner (im 103. Lj.), Hermann Haidenhofer (im 75. Lj.), Walter Ruech (im 88. Lj.)
- im April** Theresia Loncar (im 62. Lj.), Elfriede Kammerlander (im 73. Lj.), Antonia Mitterer (im 87. Lj.), Dieter Marschik (im 64. Lj.), Hilde Ferrari (im 76. Lj.)

## Zillertalbahn-Dampfzug mit „Kinderwagen“

Für alle Kleinen wird ab 1. Mai bei jedem fahrplanmäßigen Dampfzug der „Kinderwagen“ mitgeführt!

Ein Reich für Kinder – unser „Kinderwagen“ mit Spiele-, Mal- und Kuschelecke!



## Sprechtage

**PVA:** Sprechtag in der Kammer für Arbeiter und Angestellte:  
15. Juni, 20. Juli und 17. August von 8.00 bis 12.00 Uhr.  
Münchnerstr. 20, 6130 Schwaz, Tel. 050303

**Notar:** Zu folgendem Termin führt Notar Dr. Leonhard Hechenblaikner in Jenbach im Postamtsgebäude (Sitzungssaal 3. Stock) eine Sprechstunde durch:  
Dienstag, 30. August 2016 von 17.00 - 18.00 Uhr. Keine Voranmeldung erforderlich.  
Die Rechtsauskünfte zu folgenden notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare: Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung.

## Sprechstunden des Bürgermeisters Dietmar Wallner

**Montag, Donnerstag, Freitag** 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

**+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 25. August 2016 um 16.00 Uhr +++**  
(voraussichtlicher Erscheinungstermin 15./16. September 2016)

### Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

**Bilder:** Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

**Texte:** Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.);  
am Ende des Textes auch entsprechende Bildtexte angeben;

Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“ oder „widner@jenbach.at“. Falls die Dateien dafür zu groß sind, können sie zukünftig auch per USB-Stick oder CD ROM im Marktgemeindeamt Jenbach abgegeben werden.

Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!



## 6-2016 wöchentlich

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit	Eintritt
jeden Mo	<b>Weight-Watchers</b>	Weight-Watchers	Postamt - 2. Stock	ab 18 Uhr	
jeden Fr	<b>Whisky-Abend im Whisky Museum</b>	Klaus Schwaiger	Achenseestraße	ab 20 Uhr	
jeden Do	<b>Darts: Tipps &amp; Tricks zum Werfen</b>	Cafe-Bar-Memory	Schalserstraße 11	ab 19 Uhr	
von April - Oktober	<b>Jenbacher Museum Öffnungszeiten:</b> Jeden Mo., Do., Fr. und Sa. von 14 bis 17 Uhr. Für Gruppen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten. Tel. 0664/9517845 / info@jenbachermuseum.at / www.jenbachermuseum.at				
jeden 1. Sa im Monat	<b>„Leichte“ Kräuterwanderungen</b> mit FNL Bezirksleiterin und Kräuterpädagogin Grete Wildauer Spurensuche nach altem, oft geheimen Wissen über Kräuter, Bäume & Sträucher <b>4. Juni: Ausnahme - leichte Berg-Wanderung zum Thema Gebirgsblumen</b> - Zeit: 13-17 Uhr <b>Treffpunkt:</b> 13 Uhr - nur bei schönem Wetter - Parkplatz hinter der Volksschule Jenbach (Fahrgemeinschaft), bei Schlechtwetter 14 Uhr. Weitere Termine: 2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober <b>Kosten:</b> je Wanderung € 5.- Spende, zugunsten des Sozialsprengels (Hauskrankenpflege)				
ab 01.06.	<b>Kurse der VHS Jenbach</b> , www.vhs-tirol.at/jenbach, vhs-jenbach@aon.at, Info: 0664/73555100 von 17-20 Uhr 19.00 Uhr Fotobearbeitung - Grundkurs am 03.06. 15.00 Uhr Hall in Tirol - eine Führung durch die Salzstadt				
Mai - Nov.	<b>Betriebszeiten der Achenseebahn:</b> laut aktuellem Fahrplan, 50 % Fahrpreis-Ermäßigung für alle Jenbacher				
ab Juni	<b>Dampfung der Zillertalbahn:</b> Musikalischer Frühschoppen am Dampfzug am 05./19./26.06. & 03./10./17./24./31.07. & 07./14./21./28.08.				

## 7/8-2016 Veranstaltungs-Vorschau ....>

03.07.	<b>Life Radio Sommertour</b>	
08./09.07.	<b>Firemania - Das Open Air Event</b>	
10.07.	<b>Jenbacher Floh- und Trödelmarkt</b>	
14.07.	<b>Platzkonzert der BMK Jenbach</b> , auch am 21.07., 28.07.	
05./06.08.	<b>Sommernachtsfest der BMK Jenbach</b>	
11.08.	<b>Platzkonzert der BMK Jenbach</b> , auch am 18.08., 25.08.	
14.08.	<b>Jenbacher Floh- und Trödelmarkt</b>	
26.08.	<b>Bücherflohmarkt bei jen.buch</b>	
Diese und weitere Aktivitäten werden in den jeweiligen Monatskalendern ausführlich angeführt bzw. beschrieben.		

....> Weitere Informationen finden Sie unter „Veranstaltungskalender“ auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach.

## 6-2016 Sonn- und Feiertagsdienste Ärzte und Apotheken

<b>Notdienste</b>	<b>Ärzte jeweils von 10.00 - 11.00 Uhr</b>	<b>Apotheken von 10.00 - 12.00 Uhr</b>
04./05.06.	Dr. Ina Wimmer, Achenseestraße 66, Tel. 20540 .....	Karwendel-Apotheke
11./12.06.	Dr. Gudrun Radacher, Wiesing Nr. 19, Tel. 62067 .....	Achensee-Apotheke
18./19.06.	Dr. Gudrun Krois-Walder, Schalserstr. 5a, Tel. 62085 .....	Karwendel-Apotheke
25./26.06.	Dr. Manfred Oberwinkler, Kirchgasse 3a, Tel. 64433 .....	Achensee-Apotheke
<b>Öffnungszeiten</b>	<b>Karwendel-Apotheke:</b> Mo.-Fr. 08.00 - 18.30 Uhr & Sa. 08.00 - 12.30 Uhr <b>Achensee-Apotheke:</b> Mo.-Fr. 08.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 19.00 Uhr, Sa. 08.00 - 12.30 Uhr	
<b>Rufnummern</b>	<b>Sprengelarzt:</b> 0664/2221440 <b>Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst:</b> 141 von Mo.-Fr. von 19.00 - 7.00 Uhr	

 ....> Alle Vereine, Veranstalter, Organisationen und Wirtschaftstreibende, die Aktivitäten in Jenbach planen, sind herzlich eingeladen, ehestmöglich ihre Veranstaltungen bei der Marktgemeinde Jenbach bekannt zu geben.  
 Kontakt: Valentina Pichler, Telefon 05244/6930-24 oder E-Mail: pichler@jenbach.at  
 Für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit des Veranstaltungskalenders wird keine Garantie übernommen. Fallweise können aus Platzmangel nicht alle Veranstaltungen aufgenommen werden. Alle Aktivitäten müssen öffentlich zugänglich sein. Weitere Exemplare liegen zur freien Entnahme im Marktgemeindeamt Jenbach auf.



# Veranstaltungen

....> Kalender

6-2016

Aktivitäten in der Marktgemeinde Jenbach

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit	Eintritt
Fr 03.06.	"Altpfadfindertreff"	Pfadfinder Jenbach	Sepp-Niessner-Heim Prof.-Tusch-Straße 12	ab 18.00 Uhr	
Fr 03.06.	UPC Tirol Liga - Jenbach : SVI		Fußballstadion	19.30 Uhr	
Sa 04.06.	<b>70 Jahr Jubiläum Pfadfinder</b> Schaulager ab 10 Uhr, Spielefest ab 15 Uhr	Pfadfinder Jenbach	Toleranzareal Bahnhofstraße 1	ab 10.00 Uhr	
So 05.06.	Feldmesse			10.00 Uhr	
Sa 04.06.	<b>Jenbach singt - tanzt - und musiziert</b>		VZ Jenbach	20.00 Uhr	
So 05.06.	<b>Vereins- und Betriebskegeln</b> weitere Termine: vom 06. - 11.06.	KSK Sparkasse Jenbach	VZ Jenbach Kegelsportanlage	ab 10.00 Uhr	
Mo 06.06.	<b>ABC-Café - Frauen treffen Frauen</b> weitere Termine: 07., 20., 21.06.	BFI Tirol Christina Anschober	Sozialhaus 1. Stock Tratzbergstraße 12	8.30 Uhr	frei
Mo 06.06.	<b>Lesestunde für Kinder</b> - Lesepatenschaft weiterer Termin: 28.06.	sone freiwilligenbörse	jen.buch Achenseestraße 31	16.00 - 17.00 Uhr	
Mi 08.06.	<b>„Auf den Spuren einer mutigen Frau“</b> Jahresabschlusswallfahrt zur Rottenburg	Wir Frauen Team Anmeldung erforderlich	Treffpunkt VZ Parkplatz	8.45 Uhr	3,-
Mi 08.06.	<b>Projekt „Kino-Zeit“ für Alt und Jung</b> „Ich kauf mir lieber einen Tirolerhut“	sone freiwilligenbörse	Jenbacher Sozialzentrum Bräufeldweg 22	14.00 - 16.00 Uhr	
Do 09.06.	<b>Platzkonzert der BMK Jenbach</b> weitere Termine: 16., 23., 30.06.	Bundesmusikkapelle Jenbach	VZ Jenbach Pavillon	20.15 - 23.00 Uhr	
So 12.06.	<b>Jenbacher Floh- &amp; Trödelmarkt</b> Tiroler Flohmarkt	Info: 0699/11077213 o. 0664/5050360 abends	Parkplatz M-Preis bei GE Jenbacher	8.00 - 15.30 Uhr	
Fr 17.06.	UPC Tirol Liga - Jenbach : Wattens 1b		Fußballstadion	18.30 Uhr	
Fr 24.06.	<b>Bücherflohmarkt</b>	jen.buch	Achenseestraße 31	16-19 Uhr	
Fr 24.06.	<b>Open Air Jahresabschlusskonzert</b> LMS Jenbach-Achtental	Landesmusikschule Jenbach-Achtental	VZ Jenbach Pavillon	19.00 Uhr	
So 26.06.	<b>Pfarrfest</b> (bei jedem Wetter)	Pfarrgemeinderat Jenbach	Pfarr- und Gemeinde- kindergarten	11.00 - 15.00 Uhr	
Di 28.06.	<b>Blutspenden - Rotes Kreuz</b>	Rotes Kreuz	VZ - S. Haffner Saal	14-20 Uhr	
Di 28.06.	<b>Plauderstube - Thema: „Ahnen- forschung“</b> mit Hans-Peter Haberditz	sone freiwilligenbörse A. Mohapp und Team	Sozialhaus 1. Stock Tratzbergstraße 12	15.00 - 17.00 Uhr	

**Vereins- und Betriebskegeln**  
für Hobbykegler **Donnerstag 8.6. - Samstag 11.6.2016**

Ort: Kegelsportanlage im VZ Jenbach  
Wertung: Mannschafts- und Einzelwertung

**Termine und Turnierzeiten:**  
Sa. 06.06.2016: 10.00 / 12.00 / 14.00 / 16.00 Uhr  
So. 07.06. - Do. 09.06.2016: jeweils um 10.00 und 12.00 Uhr  
Fr. 10.06.2016: 14.00 / 16.00 / 18.00 / 20.00 Uhr  
Sa. 11.06.2016: 10.00 / 12.00 / 14.00 Uhr

An jedem der angeführten Termine können 4 Mannschaften teilnehmen!

**Preisverteilung:**  
Sonntag, 11.06.2016 um ca. 10.00 Uhr im Bereich der Haupttribüne

**Teilnahmegebühren:**  
Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit zu betreten und zwar am:  
Di. 08.06., Fr. 07.06., Di. 07.06., Fr. 05.06. jeweils ab 18.00 Uhr

**Bergziele:** Marmarin: - € 30,00  
Gross: ohne Bus € 10,00 - € 1,00  
Kofl Busen & 1000: € 3,00

Nähere Informationen und Anmeldungen: Wilfried Gröndler - Tel.: 0676206417  
E-Mail: wgroendler@jenbach.at

Der Hauptorganisator RKB Jenbach dankt sehr viel für Ihre Teilnahme!

**Kino-Zeit**  
für Alt und Jung

**Ich kauf mir lieber einen TIROLERHUT**

Am **Mi. 8. Juni** um **14.00 Uhr** und **16.00 Uhr**  
Jenbacher Sozialzentrum - Bräufeldweg 22

**PLATZKONZERTE JENBACH**

Beginn 20.15 Uhr

**09.06. | 16.06.  
23.06. | 30.06.**

**jen.buch**

**Bücherflohmarkt**  
Freitag, den  
**24. Juni 2016**  
von 16.00 - 19.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zum Blättern und Stöbern - die Flohmarktbesucher werden um 17.00 Uhr im Bereich bei jen.buch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Preis pro kg Bücher € 1,50